



Unser Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil ist mit rund 600 Schülerinnen und Schülern ein vergleichsweise kleines, überschaubares Gymnasium. Neben der besonderen Pflege des wirtschaftswissenschaftlichen Unterrichts und der Naturwissenschaften setzen wir ebenso auf eine vertiefte Ausbildung in den Fremdsprachen. Seit dem Jahr 2008/09 ist am Friedrich-List-Gymnasium das Konzept der offenen Ganztagschule etabliert.

## Streitschlichterprojekt am Friedrich-List-Gymnasium in Gemünden



Die Streitschlichter wurden zum ersten Mal im Jahre 2010 von Frau Koch ins Leben gerufen. Schon damals erregten sie großes Interesse und konnten schon verschiedene Streits unter Schülern beheben. Seit 2010 werden immer wieder neue Streitschlichter ausgebildet. Das G8 stellt Streitschlichterprojekte dabei vor terminliche Herausforderungen.

Elfriede Koch, 2004 im RPZ ausgebildete Schulmediatorin, hat aus der Not eine Tugend gemacht: Sie bietet Mediation als P-Seminar (EvR) an und kombiniert die Aktivitäten im Seminar mit der Ausbildung der Streitschlichtergruppe in der 9. Klasse. So sind die Homepageseiten über die Streitschlichter durch Schüler/innen im P-Seminar entstanden. Mittlerweile belegen auch schon Schüler und Schülerinnen das P-Seminar mediation, die in der 9. Klasse die Ausbildung zum Streitschlichter durchlaufen haben und sich nun mit einem Theorie- und Praxisvorteil dem Seminarthema nähern. Nähere Auskünfte zum P-Seminar Mediation sind bei OStRin

Elfriede Koch zu erhalten.

Am Ende des Schuljahres trafen sich die letzten Jahrgänge des P-Seminars in der Arbeitsstelle kokon mit Nürnberger Mediatoren und Mediatorinnen, die als Rechtsanwälte, Personalräte oder Berufsberater tätig sind. In dem lebendigen Austausch erfuhren die einen von der mittlerweile gestiegenen Bedeutung von Mediation im Berufsleben; die anderen konnten die Begeisterung der Schulmediatoren erleben und so möglicherweise der Zukunft von Mediation begegnen.



Die Streitschlichter am FLG sind Teil eines größeren Netzwerks an der Schule. Früherkennung von Mobbingfällen und Prävention von Rassismus und Vorurteilen gegenüber ethnischen, sexuellen, religiösen und anderen Minderheiten („KRASS-Gruppe“) brauchen eine enge Zusammenarbeit von Lehrern, Eltern und Schülern.

Eine ausführliche Beschreibung der Ziele des P-Seminars finden Sie unter <http://www.arbeitsstelle-kokon.de/p-seminar>

Ansprechpartnerin: Frau Pfarrerin Elfriede Koch  
E-Mail: [elli@fam-koch.net](mailto:elli@fam-koch.net)